

**Bezirksgericht Aarau  
Familiengericht**

**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**  
Kasinostrasse 5  
5001 Aarau  
Telefon 062 836 56 36  
Fax 062 836 56 88

Dossier KE.2013.01443  
Geschäft KEFU.2020.7 / mc

<b>EINGANG</b>
27. FEB. 2020
Rechtsdienst

40 464  
P. APP. 230

**Entscheid vom 25. Februar 2020**

**Besetzung** Gerichtspräsident R. Leiser  
Fachrichterin B. Roth  
Fachrichter W. Küng  
Gerichtsschreiberin C. Widmer

**Betroffener** Marc Landolt, geboren am 17. Juni 1978, von Aarau, Neuenburgerstrasse 6, 5004 Aarau  
Aufenthaltsadresse: Psychiatrische Klinik Königsfelden, Postfach 432, 5201 Brugg

**Gegenstand** Fürsorgerische Unterbringung



- 2 -

---

**Das Gericht erkennt:**

**1.**

Die fürsorgerische Unterbringung von Marc Landolt, geboren am 17. Juni 1978, wohnhaft in Aarau, in der Psychiatrischen Klinik Königsfelden wird nicht verlängert.

**2.**

Die Entlassungszuständigkeit verbleibt bis zum Ablauf der Anordnung der ärztlichen Unterbringung, d.h. bis zum 2. März 2020, bei der Psychiatrischen Klinik Königsfelden.

**3.**

Die betroffene Person ist nach Ablauf der Anordnung der ärztlichen Unterbringung umgehend zu entlassen, falls nicht ein anderer vollstreckbarer Unterbringungsentscheid vorliegt.

**4.**

Die Psychiatrische Klinik Königsfelden hat dem Familiengericht Aarau eine Kopie des Entlassungsentscheds zukommen zu lassen.

**5.**

Auf die Erhebung von Gerichtskosten wird verzichtet.

**6.**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

---

**Zustellung an:**

- den Betroffenen (*via Klinik zur Aushändigung in geeigneter Weise*)
- die Psychiatrische Klinik Königsfelden, Rechtsdienst PDAG (*vorab per Fax*)

**Mitteilung an:**

- die Stadt Aarau (*im Doppel*)

Aarau, 25. Februar 2020

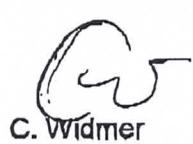
**Im Namen des Bezirksgerichts Aarau**

Der Gerichtspräsident:



R. Lüscher

Die Gerichtsschreiberin:



C. Widmer





V.E07 - Anordnung der Nachbetreuung  
gegen den Willen der Patientin / des  
Patienten bei Zuständigkeit der Klinik  
vom: 27.02.2020

gemäss § 67k Abs. 1 EG ZGB  
gestützt auf § 67l Abs. 1 EG ZGB

Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

## 1 Informationen zum Aufenthalt

1. Diagnose:  
1. F20.0 Paranoide Schizophrenie
2. Datum der fürsorgerischen Unterbringung: 21.01.2020
3. Unterbringende Instanz: Dr. Berzins
4. Grund der fürsorgerischen Unterbringung: Med. Einstellung
5. Datum der Entlassung: 27.02.2020

## 2 Begründung

Begründung der Rückfallgefahr:

In der Vergangenheit setzte der Patient die medikamentöse Behandlung selbstständig ab, was zu einer Exazerbation der bekannten Schizophrenie führte. Während der psychotischen Phase konnte sich der Patient nicht klar von Suizidalität distanzieren, zeigte sich sozial zurückgezogen mit starken Verwahrlosungstendenzen, stark eingeschränkter Ernährung und fehlendem Zugang des sozialen und ambulant-ärztliche Umfeld zum Patienten. Bei ihm besteht keine Krankheits- oder Behandlungseinsicht. Bei fehlender medikamentöser Behandlung gehen wir von einer Zustandsverschlimmerung mit Selbstgefährdung aus.

## 3 Information und Anhörung

1. Vorgängige Information und Anhörung der Patientin / des Patienten bzgl. Nachbetreuung erfolgt am: 27.02.2020
2. Stellungnahme der Patientin / des Patienten: Der Patient wolle keine medikamentösen Behandlung. Er brauche keine intelligenzmindernden Medikamente, da er keine Schizophrenie habe.
3. Vertrauensperson anwesend? wenn nein, warum nicht?  ja  nein  
Der Patient hat keine Vertrauensperson angegeben.
4. Information über Beschwerdemöglichkeit erfolgt am: 27.02.2020



#### **4 Entscheid**

1. Für die Patientin / den Patienten

Name: Landolt  
 Vorname: Marc

wird / werden im Rahmen einer Nachbetreuung gemäss § 67k Abs. 1 EG ZGB folgende Massnahme(n) angeordnet:

Nr.	Massnahme	Dauer (höchstens 6 Monate)
1	Verabreichung der Depotmedikation Risperdal Consta 50 mg alle 14 Tage.	6 Monate

2. Zu den obenstehenden Massnahmen wurden folgende Termine vereinbart:

Nr.	Bei	Datum	Zeit
1	Ambulatorium Aarau, bei Fr. Dr. Hanno	05.03.2020	10:00

3. Aufschiebende Wirkung:  ja  nein  
 wenn ja, Begründung der aufschiebenden Wirkung:

#### **5 Verteiler**

Zustellung an FU Sekretariat zur Weiterleitung an:

- Familiengericht (Original):
- die Durchführungsstelle:
- Weitere:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

- Original an die Patientin / den Patienten

#### **Hinweis:**

Die durchführende Stelle hat dem zuständigen Familiengericht gestützt auf § 67o Abs. 1 EG ZGB Meldung zu erstatten, sobald sich die betroffene Person nicht an die Anordnungen hält oder die Nachbetreuung nicht die gewünschte Wirkung erzielt. (siehe V.M01)



## 6 Signatur Psychiatrische Dienste Aargau AG

Zuständige(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):

Samer Schleusener, Stv. Leitender Arzt

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 27.02.2020



## 7 RECHTSMITTELBELEHRUNG

Dieser Entscheid über die Nachbetreuung kann durch die betroffene oder eine ihr nahestehende Person mit Beschwerde in Form eines schriftlichen Begehrens innert zehn Tagen seit Mitteilung des Entscheids beim **Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau** angefochten werden. Die Beschwerde muss nicht begründet werden. **Es gelten keine Rechtsstillstandsfristen.**

Nach Rechtskraft dieses Entscheids über die Nachbetreuung kann die betroffene Person jederzeit beim zuständigen Familiengericht einen Antrag auf Aufhebung oder Abänderung der angeordneten Nachbetreuung stellen.

**Diese Anordnung der Nachbetreuung ist Teil des Entlassungsentscheids.**

(siehe V.E05 oder V.E06)



Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

Anhang zu V.E07

### **Bestätigung Erhalt Formular V.E07**

Angaben des Patienten (von Klinik auszufüllen):

Name, Vorname: Landolt, Marc

Geburtsdatum: 17.06.1978

Erhalt des Entscheids am:

Hiermit bestätige ich, den Entscheid 'Anordnung der Nachbetreuung gegen den Willen der Patientin / des Patienten bei Zuständigkeit der Klinik' (V.E07) vom 27.02.2020 erhalten zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 27.02.2020

Die Begründung von Dr Hanno Schlesener  
war dass es mir mit 25mg Risperidon  
7 Jahre gut ging und nicht interniert wurde,  
Weshalb nun 50mg ???

27.2.2020

M. Landolt



Bahnhofstrasse 4  
5600 Lenzburg 2  
Telefon 062 885 26 26  
Fax 062 885 26 27  
E-Mail staatsanwaltschaft.lenzburg-aarau@ag.ch  
  
Gesch.Nr. ST.2013.8865  
22. Mai 2014, ms1x / ms1x

**EINSCHREIBEN**  
Herr  
Marc Landolt  
Rombachtäli 13  
5022 Rombach

## Vorladung zur Vergleichsverhandlung bei Antragsdelikten

Sehr geehrter Herr Landolt

Sie werden hiermit aufgefordert,

am Donnerstag, 17. Juli 2014, um 14.00 Uhr  
betreffend Verleumdung, Art. 174 Ziff. 1 StGB, Beschimpfung, Art. 177 StGB, Drohung,  
Art. 180 StGB  
bei Staatsanwalt, Marco Spring

persönlich zu erscheinen. Die Vorladung ist beim Erscheinen zusammen mit einem Ausweis mitzubringen.

Freundliche Grüsse

Staatsanwaltschaft Lenzburg-Aarau  
Staatsanwalt

M. Spring  
Marco Spring



### Säumnisfolgen

Art. 316 StPO Säumnisfolgen, Wiedergutmachung, Folgen des Vergleichs

<sup>1</sup> Soweit Antragsdelikte Gegenstand des Verfahrens sind, kann die Staatsanwaltschaft die antragstellende und die beschuldigte Person zu einer Verhandlung vorladen mit dem Ziel, einen Vergleich zu erzielen. Bleibt die antragstellende Person aus, so gilt der Strafantrag als zurückgezogen.

<sup>2</sup> Kommt eine Strafbefreiung wegen Wiedergutmachung nach Artikel 53 StGB in Frage, so lädt die Staatsanwaltschaft die geschädigte und die beschuldigte Person zu einer Verhandlung ein mit dem Ziel, eine Wiedergutmachung zu erzielen.

<sup>3</sup> Wird eine Einigung erzielt, so ist diese im Protokoll festzuhalten und von den Beteiligten zu unterzeichnen. Die Staatsanwaltschaft stellt alsdann das Verfahren ein.

<sup>4</sup> Bleibt bei einer Verhandlung nach Absatz 1 oder 2 die beschuldigte Person aus oder wird keine Einigung erzielt, so nimmt die Staatsanwaltschaft die Untersuchung unverzüglich an die Hand. Sie kann die antragstellende Person in begründeten Fällen verpflichten, innerhalb von zehn Tagen eine Sicherheit für Kosten und Entschädigungen zu leisten.



11	12	1	Angenommen von Noté par	Datum Date
10	●	2	Firma Société	
9	●	3	Strasse Rue	
8	6	5	PLZ NPA	Ort Lieu
7		4	Tel. Tél.	Herr/M. Frau/Mme

<input type="checkbox"/> Bestellung Commande	<input type="checkbox"/> Offerte Offre	<input checked="" type="checkbox"/> Mitteilung Communication	<input type="checkbox"/> Reklamation Réclamation
Betreff Concerne			

Hiermit bestätige  
ich, dass Hr. Landolt Hauc  
mir den Computer von  
Fr. Roos abgegeben  
hat.

26.2.20

I. Clemens

PSYCHIATRISCHE DIENSTE  
AARGAU AG  
Pflegedienst  
Postfach 432, 5201 Brugg

Erledigt durch  
Réglé par

am  
le

Ich möchte den Laptop eigentlich  
nur an Fr. Roos direkt rausgeben

26.2.2020

M. Landolt



**van der Lem Daniel (vanderlem@hispeed.ch)**

Dr.med. Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie

<b>Adresse:</b>	Langhaus 5		
<b>PLZ/Ort:</b>	5400 Baden		
<b>Telefon:</b>	056 200 14 00		
<b>Fax:</b>	056 200 14 01		
<b>Therapieangebot:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einzeltherapie <input checked="" type="checkbox"/> Paartherapie <input checked="" type="checkbox"/> Familientherapie <input type="checkbox"/> Gruppentherapie <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Erwachsene		
<b>Therapiemethoden:</b>	<input type="checkbox"/> Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie <input type="checkbox"/> Körperorientierte Psychotherapie <input checked="" type="checkbox"/> Systemisch orientierte Psychotherapie <input type="checkbox"/> Verhaltenstherapie		
<b>Spezialisiert auf / für:</b>			
<b>Sprachkenntnisse:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Abklärung <input checked="" type="checkbox"/> Therapie <input type="checkbox"/> Deutsch: <input type="checkbox"/> Französisch: <input type="checkbox"/> Italienisch: <input type="checkbox"/> Englisch: <input type="checkbox"/> Spanisch: <input type="checkbox"/> Portugiesisch: <input type="checkbox"/> Serbisch: <input type="checkbox"/> Kroatisch: <input type="checkbox"/> Türkisch: <input type="checkbox"/> Albanisch: <input checked="" type="checkbox"/> Andere: <input type="checkbox"/> Welche:  <input type="checkbox"/> Holländisch		
	Fenster schliessen		

[Drucken](#)



Post CH  
Kommunikation AG  
IncaMail  
Wankdorffallee 4  
3030 Bern

[www.post.ch/incamail](http://www.post.ch/incamail)

**P.P.** CH-3030  
Bern, Webergutstr. 12 - I372

**A**-PRIORITY

DIE POST 

none  
Herr Marc jr. Landolt  
Neuenburgerstrasse 6  
CH-5004 Aarau



Datum 01.11.2022

Sehr geehrter Herr Landolt

Vielen Dank für Ihre Registrierung auf IncaMail. Um die Registrierung abzuschliessen, loggen Sie sich bitte auf IncaMail ein und geben Sie den nachfolgenden Brief-Aktivierungscode im entsprechenden Feld ein. Sie haben dazu ab der Registrierung 30 Tage Zeit.

**https://www.incamail.com/  
Konto: mail@marclandolt.ch  
Code: n4gpve**

Ihre Schweizerische Post  
Bei Fragen besuchen Sie bitte [www.post.ch/de/incamail-support](http://www.post.ch/de/incamail-support).





# Verwaltungsgericht

1. Kammer

Maria Wälchli, Sachbearbeiterin  
Laurenzenvorstadt 11, 5000 Aarau  
Telefon 062 835 39 50  
Fax 062 835 55 12

**WBE.2022.418 / wm**  
(KEFU.2022.45)

An die zur Verhandlung vom  
4. November 2022, 15.00 Uhr,  
Vorgeladenen

Aarau, 2. November 2022

**Marc Landolt**

**Beschwerdeverfahren betreffend fürsorgerische Unterbringung (Verlängerung Nachbetreuung)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit E-Mail vom 1. November 2022 hat der Beschwerdeführer seine Beschwerde zurückgezogen. Die Verhandlung vom Freitag, 4. November 2022, in der Klinik Königsfelden, findet deshalb **nicht** statt.

Freundliche Grüsse

**Verwaltungsgericht des Kantons Aargau**

1. Kammer

Die Sachbearbeiterin:

Wälchli

Geht an:

den Beschwerdeführer

Michael Dang, leitender Arzt, PDAG

Dr. med. Daniel van der Lem

das Familiengericht Aarau

VR Di Haefeli

VR Di Grassi





# Verwaltungsgericht

1. Kammer

Elisabeth Bauhofer, Verwaltungsrichterin  
Laurenzenvorstadt 11, 5000 Aarau  
Telefon 062 835 39 50  
Fax 062 835 55 12

**WDI.2022.18 / BA**

Herr  
Marc Landolt  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau

Aarau, 19. Oktober 2022

## **Ihre Eingabe vom 13. Oktober 2022 an das Familiengericht Aarau**

Sehr geehrter Herr Landolt

Gerichtspräsident Leiser hat uns Ihre Eingabe vom 13. Oktober 2022 weitergeleitet, weil unklar ist, ob es sich dabei um eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde gegen den Entscheid des Familiengerichts Aarau vom 11. Oktober 2022 handelt.

Wie Sie aus der Rechtsmittelbelehrung im erwähnten Urteil des Familiengerichts Aarau sehen, wäre das Verwaltungsgericht Rechtsmittelinstanz.

Ich ersuche Sie daher, dem Verwaltungsgericht bis zum **31. Oktober 2022** schriftlich mitzuteilen, ob Ihre Eingabe als Beschwerde gegen den Entscheid des Familiengerichts Aarau zu behandeln ist. In diesem Fall würden wir Sie zu einer Verhandlung vorladen.

Freundliche Grüsse  
**Verwaltungsgericht des Kantons Aargau**  
1. Kammer  
Die Verwaltungsrichterin:

  
Bauhofer

Beilage  
Schreiben von Gerichtspräsident Leiser vom 17. Oktober 2022





# Bezirksgericht Aarau

Familiengericht

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde  
Reto Leiser, Gerichtspräsident  
Kasinostrasse 5, 5001 Aarau  
Telefon 062 836 56 36  
Fax 062 836 56 88

Gerichte Kanton Aargau  
Verwaltungsgericht

Eing.: 19. Okt. 2022

Postaufgabe: .....

Dossier KE.2013.01443  
Geschäft KEFU.2022.45 / rl

Verwaltungsgericht des  
Kantons Aargau  
Obere Vorstadt 40  
5000 Aarau

Aarau, 17. Oktober 2022

**Marc Landolt, geboren am 17. Juni 1978, von Aarau, wohnhaft in Aarau**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die beigelegte Eingabe haben wir im Nachgang zum Entscheid vom 11. Oktober 2022 erhalten. Die Eingabe ist an die KESB adressiert, so dass aus unserer Sicht unklar ist, ob es sich um eine Beschwerde handelt.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt kann darauf hingewiesen werden, dass der Unterzeichnende, wie viele andere Personen auch, tatsächlich auf einer Mailingliste des Betroffenen ist. Die Mails des Betroffenen werden aber immer ungelesen gelöscht.

Freundliche Grüsse

Der Gerichtspräsident:

R. Leiser



Beilage:

- erwähnt



**Pat.: Landolt Marc**

Geb.Dat.: 17.06.1978 M

### Kumulativbefund

Auftragsnummer	Referenzbereich	Einheit	10228437
Probenentnahmedat.			21.11.2023
Probenentnahmzeit			09:15
Befundersteller			MOLIS
Auftragsinfo			* Bem.

HAEMATOLOGIE			
Hämoglobin	135 - 172	g/l	130
Hämatokrit	40 - 51	%	38
Erythrozyten	4.3 - 5.8	10e9/ $\mu$ l	4.1
MCV	80 - 98	fL	93
MCH	27 - 34	pg	32
MCHC	315 - 360	g/l	346
Thrombozyten	150 - 370	10e3/ $\mu$ l	217
Leukozyten	3.9 - 10.2	10e3/ $\mu$ l	* 5.9
Neutrophile	42 - 77	%	61.1
Eosinophile-Automat %	2 - 4	%	2.7
Basophile-Automat %	< 2	%	0.5
Monozyten-Automat %	2.0 - 9.5	%	5.6
Lymphozyten-Automat	20 - 44	%	30.1
Neutrophile absolut	1.5 - 7.7	10e3/ $\mu$ l	3.6
Eosinophile absolut	< 0.4	10e3/ $\mu$ l	0.2
Basophile absolut	< 0.2	10e3/ $\mu$ l	0.0
Monozyten absolut	0 - 1.0	10e3/ $\mu$ l	0.3
Lymphozyten absolut	1.1 - 4.5	10e3/ $\mu$ l	1.3
Automat			

KLINISCHE CHEMIE			
Natrium	136 - 145	mmol/l	144
Kalium	3.5 - 5.1	mmol/l	4.1
Calcium	2.15 - 2.50	mmol/l	2.09
Calcium Kortigleit	2.15 - 2.50	mmol/l	2.23
Albumin	35.0 - 52.0	g/l	34.6
Ferritin	31.0 - 408.0	ng/ml	* 82.4
Homocystein	< 12	nmol/l	9.2
Kreatinin	59 - 104	nmol/l	65.4
eGFR (CrD-EPI)		ml/min/1,73	
Glucose nüchtern	3.9 - 5.6	mmol/l	5.9
GPT (ALT)	< 50	U/l	22
GGT	10 - 71	U/l	20
Alk. Phosphat	40 - 130	U/l	70
Cholesterin gesamt	< 5	mmol/l	4.1
HDL-Cholesterin		mmol/l	* 1.46
NON HDL-Cholesterin		mmol/l	* 2.84

ENDOKRINOLOGIE			
TSH	0.27 - 4.2	mU/l	1.12
C-Reaktives Protein	< 5.0	mg/l	< 0.6

VITAMINE			
Folsäure	13.5 - 45.3	nmol/l	* 55.0
Vitamin B12	> 300	pmol/l	* 538

